

## XII. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit

Die Rechtspflegestatistiken untergliedern sich in die personenbezogenen Statistiken und die Justizgeschäftsstatistiken. Zu den Erstgenannten zählen die Strafverfolgungsstatistik und die Strafvollzugsstatistik.

Im Rahmen der Justizgeschäftsstatistiken werden der Geschäftsanfall, die Geschäftsentwicklung und Angaben zur Rechtsprechung bei den ordentlichen Gerichten, Fachgerichten sowie Staatsanwaltschaften erhoben und dem Statistischen Landesamt zur Aufbereitung übermittelt.

Die Strafvollzugsstatistik erfasst die Belegung der Justizvollzugsanstalten. Einbezogen werden die im Laufe eines Jahres eingewiesenen und entlassenen Personen (Gefangenenbewegung). Auf der Grundlage einer Vereinbarung zwischen den Freistaaten Sachsen und Thüringen werden die weiblichen Gefangenen Thüringens vorwiegend nach Sachsen verlegt.

Außerdem werden zum 31. März eines jeden Jahres Strukturdaten nach verschiedenen demographischen und kriminologischen Aspekten für alle wegen Verbüßung einer Freiheitsstrafe (einschließlich Ersatzfreiheitsstrafe) oder Jugendstrafe einsitzenden Gefangenen erfasst. In Thüringen gibt es fünf Justizvollzugsanstalten und eine Jugendstrafanstalt. Bei vier Justizvollzugsanstalten und der Jugendstrafanstalt besteht eine Abteilung des offenen Vollzugs.

Die Strafverfolgungsstatistik liefert Angaben über von den Gerichten in Thüringen rechtskräftig abgeurteilte und verurteilte Personen. Ordnungswidrigkeiten werden in der Strafverfolgungsstatistik nicht erfasst.

### **Abgeurteilte**

Erfasst werden Angeklagte, gegen die Strafbefehle erlassen wurden oder bei denen das Strafverfahren nach Eröffnung der Hauptverhandlung durch Urteil oder Einstellungsbeschluss rechtskräftig abgeschlossen worden ist. Ihre Zahl setzt sich zusammen aus den Verurteilten und aus Personen, gegen die andere Entscheidungen (u.a. Freispruch) getroffen wurden. Bei der Aburteilung von Angeklagten, die in Tateinheit oder Tatmehrheit mehrere Strafvorschriften verletzt haben, ist nur der Straftatbestand statistisch erfasst, der nach dem Gesetz mit der schwersten Strafe bedroht ist. Werden mehrere Straftaten der gleichen Person in mehreren Verfahren abgeurteilt, so wird jede Aburteilung gesondert gezählt.

### **Verurteilte**

Erfasst werden Straffällige, gegen die ein rechtskräftiges Urteil nach allgemeinem Strafrecht oder Jugendstrafrecht ergangen ist. Nach allgemeinem Strafrecht kann Freiheitsstrafe, Strafhaft oder Geldstrafe (auch durch einen rechtskräftigen Strafbefehl) verhängt werden. Sanktionen nach Jugendstrafrecht sind Jugendstrafe, Zuchtmittel oder Erziehungsmaßnahmen. Verurteilt werden kann nur eine Person, die zum Zeitpunkt der Tat strafmündig, d.h. 14 Jahre oder älter, war.

## XII. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit

### **Verurteiltenziffer**

Zahl der rechtskräftig verurteilten Personen bezogen auf 100 000 Einwohner der strafmündigen Bevölkerung am 31. Dezember des Vorjahres. Die Berechnung erfolgt nur für die deutsche strafmündige Bevölkerung, da aus der Bevölkerungsstatistik lediglich Angaben über die bei den Einwohnerbehörden registrierten Ausländer zur Verfügung stehen.

### **Untersuchungshaft**

Die Untersuchungshaft (§ 112 ff. StPO) darf gegen den Beschuldigten angeordnet werden, wenn er der Tat dringend verdächtig ist und ein Haftgrund, wie beispielsweise Fluchtgefahr oder Verdunkelungsgefahr, besteht.

### **Jugendstrafe**

Sie findet bei Jugendlichen (14 bis unter 18 Jahre alt) und Heranwachsenden (18 bis unter 21 Jahre alt) Anwendung, die eine Tat begehen, die nach allgemeinen Vorschriften mit Strafe bedroht ist. Nach § 18 Jugendgerichtsgesetz (JGG) beträgt das Mindestmaß der Jugendstrafe sechs Monate Freiheitsentziehung, das Höchstmaß zehn Jahre.

### **Freiheitsstrafe**

Sie ist zeitlich begrenzt, wenn das Gesetz nicht lebenslange Freiheitsstrafe androht. Das Mindestmaß beträgt einen Monat, das Höchstmaß 15 Jahre (§ 38 StGB).

### **Abschiebungshaft**

Zur Sicherung der Abschiebung von Ausländern ist Abschiebungshaft bis zu sechs Monaten, höchstens bis zu einem Jahr, zulässig. Zur Vorbereitung der Entscheidung über eine Ausweisung kann vorläufige Abschiebungshaft bis zu sechs Wochen angeordnet werden.

### **Sicherungsverwahrung**

Wird jemand wegen einer vorsätzlichen Straftat zu zeitlich begrenzter Freiheitsstrafe von mindestens zwei Jahren verurteilt, so ordnet das Gericht neben der Strafe die Sicherungsverwahrung an, wenn neben dem Vorliegen bestimmter Voraussetzungen nach § 66 StGB die Gesamtwürdigung des Täters und seiner Taten ergibt, dass er infolge eines Hanges zu erheblichen Straftaten für die Allgemeinheit gefährlich ist.

### **Zivilsachen (ohne Familiensachen)**

Erfasst werden die bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten, soweit nicht Fachgerichte zuständig sind. In erster Instanz sind je nach Inhalt bzw. Streitwert die Amtsgerichte oder die Landgerichte zuständig. In der Rechtsmittelinstanz sind die Landgerichte für Berufungen und Beschwerden gegen die Entscheidungen der Amtsgerichte und das Oberlandesgericht für Berufungen und Beschwerden gegen erstinstanzliche Entscheidungen der Landgerichte sowie spezielle Entscheidungen der Amtsgerichte zuständig.

## XII. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit

### Familienachen

Erfasst werden Ehesachen, insbesondere Scheidungssachen, Scheidungsfolgesachen und andere Familiensachen. Dazu gehören: Regelungen für das Kind, Unterhalt für den Ehegatten, Versorgungsausgleich, Regelung für Wohnung und Hausrat sowie Streitigkeiten aus dem ehelichen Güterrecht. Zuständig sind in erster Instanz die Amtsgerichte als Familiengerichte, in der Rechtsmittelinstanz das Oberlandesgericht (Familiensenate).

### Straf- und Bußgeldverfahren

Erfasst werden alle bei den ordentlichen Gerichten anhängigen Strafverfahren und Verfahren über Einsprüche gegen Bußgeldbescheide der Verwaltungsbehörden. Dabei sind in Strafsachen je nach Bedeutung und Schwere der Straftat die Amtsgerichte oder die Landgerichte in erster Instanz und in Staatsschutzverfahren das Oberlandesgericht zuständig. In der Rechtsmittelinstanz entscheiden die Landgerichte über Berufungen und Beschwerden gegen Entscheidungen der Amtsgerichte und das Oberlandesgericht über Beschwerden gegen Entscheidungen der Landgerichte und – teilweise – der Amtsgerichte. Das Oberlandesgericht entscheidet auch über Revisionen gegen Urteile der Amtsgerichte und der Landgerichte, soweit nicht der Bundesgerichtshof zuständig ist. Bei Ordnungswidrigkeiten sind die Amtsgerichte für Einsprüche gegen Bußgeldbescheide und das Oberlandesgericht für Rechtsbeschwerden gegen die im Bußgeldverfahren ergangenen Entscheidungen der Amtsgerichte zuständig.

### Rehabilitierungsverfahren

Als Zusatzerhebung zur Erhebung über Straf- und Bußgeldverfahren werden die Verfahren zur Rehabilitierung der in der DDR zu Unrecht Verurteilten erfasst. Zuständig sind in erster Instanz die Landgerichte und in zweiter Instanz das Oberlandesgericht.

### Staatsanwaltschaften

Erfasst werden alle Verfahren, in denen die Staatsanwaltschaften bei Verdacht strafbarer Handlungen und bei Anzeigen ermitteln. Dabei sind die Staatsanwaltschaften bei den Landgerichten für fast alle Verfahren zuständig, lediglich in Staatsschutzsachen ermittelt der Generalstaatsanwalt, der darüber hinaus auch über Beschwerden gegen Entscheidungen der Staatsanwaltschaften entscheidet. Die Staatsanwaltschaften vertreten auch die erhobene Anklage vor Gericht und sind für die Vollstreckung der rechtskräftig verhängten Strafen zuständig.

### Arbeitsrechtssachen

Erfasst werden nur die erledigten Urteilsverfahren (§ 46 ff. Arbeitsgerichtsgesetz) und Beschlussverfahren (§ 80 ff. Arbeitsgerichtsgesetz). Zuständig sind die Arbeitsgerichte in erster Instanz. Gegen deren Entscheidung ist Berufung oder Beschwerde beim Landesarbeitsgericht zulässig.

## XII. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit

### **Verwaltungsgerichtsverfahren**

Erfasst werden alle Klagen und Verfahren zur Gewährleistung von vorläufigem Rechtsschutz. Zuständig sind in erster Instanz die Verwaltungsgerichte, in einigen Fällen auch das Oberverwaltungsgericht sowie das Oberverwaltungsgericht in der Rechtsmittelinstanz.

### **Finanzgerichtsverfahren**

Erfasst werden Klagen und Verfahren zur Gewährleistung von vorläufigem Rechtsschutz gegen Finanzbehörden in öffentlich-rechtlichen Streitigkeiten über Abgabenangelegenheiten sowie über die Gewährung von Prämien, Zulagen und sonstigen Förderungsleistungen. Zuständig ist das Finanzgericht.

### **Sozialgerichtsverfahren**

Erfasst werden die öffentlich-rechtlichen Streitigkeiten in sozialen Angelegenheiten. Sie beziehen sich unter anderem auf Verfahren zur Sozialversicherung, das Arbeitsförderungs-gesetz, die Kriegssopferversorgung, das Kassenartzrecht und das Kindergeldgesetz.

### **Allgemeine Hilfeleistungen**

Die Feuerwehren leisten allgemeine Hilfe u.a. bei Verkehrsunfällen (Straßen-, Schienen-, Wasser- und Luftfahrzeuge); bei Auslaufen bzw. Ausströmen von Mineralölen, Kraftstoffen, Säuren, Laugen, Gasen oder Dämpfen; beim Retten eingeklemmter oder verschütteter Personen; bei Sturm- und Unwetterschäden sowie Hochwasser; bei Wasserrohrbrüchen; bei Schäden an Gebäuden und Anlagen, bei der Rettung von Tieren und Bergung von Sachwerten.

### **Alarmierung zur Bereitstellung**

Einsatzkräfte und Einsatzmittel (z.B. Feuerwehreinsatzfahrzeuge, spezielle Einsatztechnik) werden im Bereitstellungsraum für den unmittelbaren Einsatz oder vorsorglich gesammelt, gegliedert und bereitgestellt oder in Reserve gehalten. Die Alarmierung zur Bereitstellung zählt seit dem Erhebungsjahr 2014 nicht mehr (wie bisher) zu den Fehlalarmierungen.

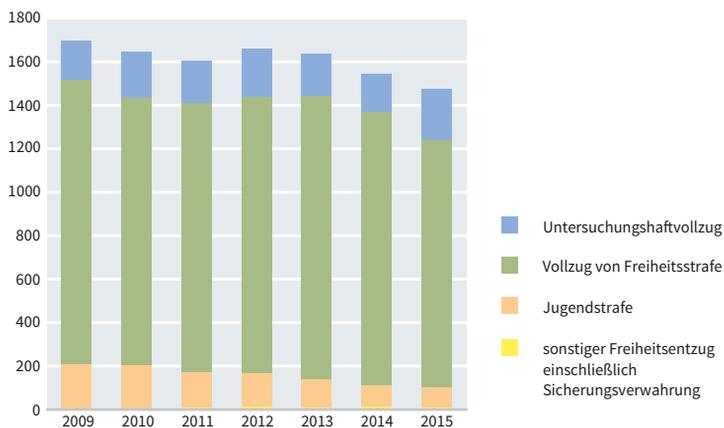
### **Brände**

- Großbrände: Gleichzeitiger Einsatz von mehr als 3 C-Rohren
- Mittelbrände: Gleichzeitiger Einsatz von 2 bis 3 C-Rohren
- Kleinbrände: Einsatz von nicht mehr als einem kleinen Löschgerät oder C-Rohr

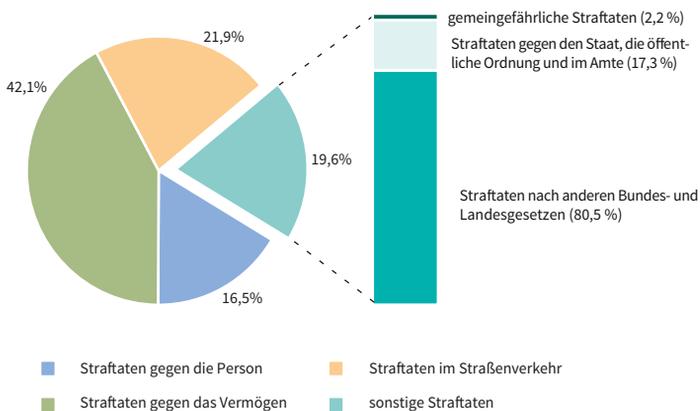
## XII. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit

### Gefangene in den Justizvollzugsanstalten 2009 bis 2015

Stichtag: 31.12.



### Rechtskräftig Verurteilte 2015 nach Hauptdeliktgruppen



XII

# XII. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit

## 1. Abgeurteilte 2015 nach Hauptdeliktgruppen und Straftatarten

Hauptdeliktgruppe Straftat	Abgeurteilte insgesamt	Darunter					Von den Verurteilten waren	
		Verurteilte insgesamt	davon				männlich	weiblich
			Jugendliche	Heranwachsende nach		Erwachsene		
				Jugend-	allgemeinem			
		Strafrecht						
2000	33 307	25 697	1 892	2 212	1 527	20 066	22 291	3 406
2001	33 157	24 933	1 952	2 190	1 668	19 123	21 473	3 460
2002	33 357	25 241	1 878	2 251	1 559	19 553	21 528	3 713
2003	34 272	25 497	1 756	2 100	1 378	20 263	21 491	4 006
2004	35 067	26 794	1 567	2 015	1 608	21 604	22 498	4 296
2005	33 727	25 868	1 663	2 039	1 381	20 785	21 656	4 212
2006	30 412	23 323	1 397	1 725	1 286	18 915	19 579	3 744
2007	29 778	23 208	1 346	1 652	1 311	18 899	19 314	3 894
2008	28 276	22 023	1 129	1 531	1 235	18 128	18 225	3 798
2009	28 539	22 301	1 198	1 545	1 118	18 440	18 237	4 064
2010	26 725	20 765	909	1 313	1 071	17 472	17 118	3 647
2011	26 287	20 436	812	1 098	809	17 717	16 626	3 810
2012	25 865	20 335	740	889	707	17 999	16 570	3 765
2013	25 927	20 408	757	787	638	18 226	16 458	3 950
2014	25 983	20 577	642	648	556	18 731	16 449	4 128
<b>2015</b>	<b>25 449</b>	<b>20 042</b>	<b>546</b>	<b>556</b>	<b>565</b>	<b>18 375</b>	<b>15 950</b>	<b>4 092</b>
Straftaten gegen den Staat, die öffentliche Ordnung (außer unerlaubtes Entfernen vom Unfallort) und im Amte darunter	942	679	24	17	20	618	552	127
Widerstand gegen die Staatsgewalt	156	121	3	2	4	112	110	11
Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	393	272	4	3	10	255	227	45
falsche uneidliche Aussage und Meineid	120	82	1	4	2	75	56	26
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	290	214	18	9	1	186	207	7
darunter								
sexueller Missbrauch von Kindern	123	89	15	7	-	67	85	4
sexuelle Nötigung/ Vergewaltigung	46	23	3	2	-	18	22	1
sexueller Missbrauch widerstandsunfähiger Personen	5	2	-	-	-	2	2	-
Andere Straftaten gegen die Person, außer im Straßenverkehr	4 482	2 891	146	132	59	2 554	2 564	327
darunter								
Straftaten gegen den Personenstand, Ehe und Familie	140	59	-	-	-	59	50	9
Beleidigung	1 031	758	13	12	13	720	655	103
Straftaten gegen das Leben	18	13	-	2	-	11	12	1
Körperverletzung	2 795	1 760	129	114	38	1 479	1 567	193
Straftaten gegen die persönliche Freiheit	472	287	4	4	6	273	270	17

## XII. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit

### Noch: 1. Abgeurteilte 2015 nach Hauptdeliktgruppen und Straftatarten

Hauptdeliktgruppe Straftat	Abgeurteilte insgesamt	Darunter					Von den Verurteilten waren	
		Verurteilte insgesamt	davon				männlich	weiblich
			Jugendliche	Heranwachsende nach		Erwachsene		
				Jugend-	allgemeinem			
Diebstahl und Unterschlagung	4440	3516	184	118	86	3 128	2 562	954
darunter								
Diebstahl	3 654	2 932	135	71	76	2 650	2 063	869
Einbruchdiebstahl (einschl. Wohnungseinbruchdiebstahl)	367	265	35	29	4	197	251	14
Unterschlagung	259	187	5	3	4	175	132	55
Raub und Erpressung, räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	262	195	29	39	-	127	177	18
darunter								
Raub	82	60	6	16	-	38	57	3
räuberische Erpressung	100	80	17	19	-	44	76	4
Andere Vermögens- und Eigentumsdelikte; Ürkundendelikte	6 179	4 920	80	95	184	4 561	3 402	1 518
darunter								
Begünstigung und Hehlerei	131	92	2	3	2	85	65	27
Betrug und Untreue	5 022	4 083	52	72	156	3 803	2 703	1 380
Ürkundenfälschung	362	314	1	7	9	297	241	73
Sachbeschädigung	623	403	25	13	17	348	372	31
Gemeingefährliche einschließlich Umwelt-Straftaten, außer im Straßenverkehr	118	86	3	1	1	81	71	15
darunter								
Vollrausch ohne Verkehrsunfall	40	37	-	-	1	36	32	5
Straftaten gegen die Umwelt	18	7	-	-	-	7	5	2
Straftaten im Straßenverkehr (SV) davon	5 099	4 387	14	50	85	4 238	3 740	647
nach dem StGB	3 847	3 315	12	45	70	3 188	2 821	494
darunter								
Flucht nach Verkehrsunfall	992	666	2	9	13	642	507	159
fahrlässige Tötung im SV	29	19	-	1	-	18	16	3
fahrlässige Körperverletzung im Straßenverkehr	370	288	-	6	12	270	234	54
gefährliche Eingriffe in den SV	20	8	1	-	-	7	7	1
Gefährdung des SV	357	320	3	8	12	297	277	43
Trunkenheit im Verkehr	2 065	2 000	6	21	33	1 940	1 770	230
Vollrausch in Verbindung mit einem Verkehrsunfall	14	14	-	-	-	14	10	4
nach dem StVG	1 252	1 072	2	5	15	1 050	919	153
Straftaten nach anderen Bundes- und Landesgesetzen (außer StGB und StVG)	3 637	3 154	48	95	129	2 882	2 675	479
darunter								
Betäubungsmittelgesetz	2 343	2 058	45	78	99	1 836	1 739	319
Waffengesetz	294	244	1	9	13	221	231	13
Abgabenordnung	248	213	-	-	-	213	158	55
Pflichtversicherungsgesetz	441	404	1	7	9	387	350	54
Asylverfahrensgesetz	19	11	-	-	-	11	10	1
Aufenthaltsgesetz	68	53	-	-	-	53	41	12

## XII. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit

### 2. Abgeurteilte 2015 nach Personengruppen

#### Grundzahlen

Merkmal	Abgeurteilte				Davon				
	insgesamt	davon			zusammen	Verurteilte			Personen, bei denen anders entschieden wurde
		Jugendliche	Heran- wachsende	Erwachsene		Jugendliche	Heran- wachsende	Erwachsene	
<b>Straftaten insgesamt</b>									
Männlich	20 262	840	1 224	18 198	15 950	424	893	14 633	4 312
Weiblich	5 187	265	320	4 602	4 092	122	228	3 742	1 095
<b>Insgesamt</b>	<b>25 449</b>	<b>1 105</b>	<b>1 544</b>	<b>22 800</b>	<b>20 042</b>	<b>546</b>	<b>1 121</b>	<b>18 375</b>	<b>5 407</b>
<b>Straftaten ohne solche im Straßenverkehr</b>									
Männlich	15 962	816	1 070	14 076	12 210	411	768	11 031	3 752
Weiblich	4 388	263	295	3 830	3 445	121	218	3 106	943
<b>Zusammen</b>	<b>20 350</b>	<b>1 079</b>	<b>1 365</b>	<b>17 906</b>	<b>15 655</b>	<b>532</b>	<b>986</b>	<b>14 137</b>	<b>4 695</b>

### 3. Abgeurteilte 2015 nach Personengruppen

#### Verhältniszahlen

Merkmal	Verurteilungsquote <sup>1)</sup>				Verurteilenziffer <sup>2)</sup>			
	insgesamt	Jugendliche	Heran- wachsende	Erwachsene	insgesamt	Jugendliche	Heran- wachsende	Erwachsene
<b>Straftaten insgesamt</b>								
Männlich	78,7	50,5	73,0	80,4	1 614,1	1 236,2	3 999,6	1 571,8
Weiblich	78,9	46,0	71,3	81,3	402,3	361,9	1 087,8	388,9
<b>Insgesamt</b>	<b>78,8</b>	<b>49,4</b>	<b>72,6</b>	<b>80,6</b>	<b>994,4</b>	<b>811,5</b>	<b>2 578,8</b>	<b>965,2</b>
<b>Straftaten ohne solche im Straßenverkehr</b>								
Männlich	76,5	50,4	71,8	78,4	1 234,6	1 199,6	3 432,4	1 183,6
Weiblich	78,5	46,0	73,9	81,1	337,5	358,7	1 041,6	321,6
<b>Zusammen</b>	<b>76,9</b>	<b>49,3</b>	<b>72,2</b>	<b>79,0</b>	<b>775,8</b>	<b>791,1</b>	<b>2 265,8</b>	<b>741,6</b>

1) Anteil der Verurteilten an den Abgeurteilten – 2) deutsche Verurteilte je 100 000 Einwohner der gleichen Personengruppe

## 4. Verurteilte 2015 nach allgemeinem Strafrecht

Art der Strafe	Verurteilte insgesamt	Davon	
		Heranwachsende	Erwachsene
Freiheitsstrafe	2 728	26	2 702
davon			
bis einschließlich 9 Monate	1 624	24	1 600
mehr als 9 Monate bis einschließlich 1 Jahr	377	-	377
mehr als 1 Jahr bis einschließlich 2 Jahre	561	2	559
mehr als 2 Jahre bis einschließlich 5 Jahre	147	-	147
mehr als 5 Jahre bis einschließlich 15 Jahre	19	-	19
lebenslang	-	-	-
Strafarrest	-	-	-
Geldstrafe	16 212	539	15 673

## 5. Verurteilte 2015 nach Jugendstrafrecht

Art der Strafe bzw. Maßnahme	Verurteilte insgesamt	Davon	
		Jugendliche	Heranwachsende
Jugendstrafe	246	76	170
davon			
6 Monate (Mindeststrafe)	38	18	20
mehr als 6 Monate bis einschließlich 1 Jahr	94	31	63
mehr als 1 Jahr bis einschließlich 2 Jahre	78	20	58
mehr als 2 Jahre bis einschließlich 5 Jahre	33	6	27
mehr als 5 Jahre bis einschließlich 10 Jahre	3	1	2
Zuchtmittel <sup>1)</sup>	803	438	365
Erziehungsmaßnahmen	53	32	21

XII

1) Zuchtmittel sind Verwarnung, die Erteilung von Auflagen und der Jugendarrest (§§ 13 - 16 JGG).

## XII. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit

### 6. Bestand und Bewegung der Gefangenen und Verwahrten in den Justizvollzugsanstalten \*) 2015

Lfd. Nr.	Jahr — Anstalt	Bestand am 1.1.		Zugang <sup>1)</sup>		Abgang <sup>1)</sup>		
		insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter Strafantritt	insgesamt	darunter wegen	
							Ende der Strafe	Aussetzung des Strafrestes/ der Unterbringung
1	1991	200	17	3 300	92	3 168	129	122
2	1992	332	9	5 484	59	5 277	246	82
3	1993	539	11	7 626	104	7 436	392	114
4	1994	729	16	9 675	161	9 408	473	169
5	1995	996	13	10 874	180	10 814	686	314
6	1996	1 056	1	11 923	374	11 724	1 008	458
7	1997	1 255	2	12 480	522	12 368	1 230	563
8	1998	1 367	2	13 327	557	13 145	1 294	534
9	1999	1 549	-	14 172	529	14 049	1 400	587
10	2000	1 672	-	14 103	644	13 967	1 413	578
11	2001	1 808	1	13 558	575	13 613	1 340	593
12	2002	1 753	2	14 660	653	14 559	1 241	512
13	2003	1 854	2	15 299	656	15 250	1 082	540
14	2004	1 903	-	15 373	626	15 298	1 105	567
15	2005	1 978	-	14 813	688	14 797	1 096	539
16	2006	1 994	-	13 710	688	13 770	1 160	481
17	2007	1 934	4	11 922	835	12 010	1 323	512
18	2008	1 846	2	11 610	839	11 648	1 415	420
19	2009	1 808	2	10 811	803	10 924	1 306	556
20	2010	1 695	-	10 795	756	10 842	1 312	498
21	2011	1 648	-	11 399	777	11 440	1 385	442
22	2012	1 607	2	11 411	915	11 356	1 403	363
23	2013	1 654	4	11 910	896	11 937	1 395	372
24	2014	1 635	2	11 606	819	11 696	1 426	310
25	2015	1 545	-	12 239	602	12 307	1 439	273
26	Justizvollzugsanstalt Tonna	487	-	3 032	30	3 066	223	41
27	Justizvollzugsanstalt Gera	118	-	3 436	341	3 446	321	3
28	Justizvollzugsanstalt Goldlauter	217	-	2 038	67	2 043	279	55
29	Justizvollzugsanstalt Hohenleuben (einschl. Zweiganstalt Unterenborn)	261	-	1 370	57	1 411	251	111
30	Justizvollzugsanstalt Untermaßfeld	324	-	1 551	67	1 562	269	32
31	Jugendstrafanstalt Arnstadt <sup>3)</sup>	138	-	812	40	779	96	31

\*) Strafvollzug ohne vorübergehend Abwesende am Stichtag – 1) Hier sind nicht nur Strafantritte bzw. -beendigungen erfasst, sondern schließlich Personen mit Sicherungsverwahrung – 3) Standortwechsel der Jugendstrafanstalt Ichttershausen mit Zweigstelle Weimar strafanstalt Ichttershausen in Jugendstrafanstalt Arnstadt.

## XII. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit

Bestand am 31.12.									Lfd. Nr.
insgesamt <sup>2)</sup>	darunter								
	Untersuchungshaftvollzug		Jugendstrafvollzug		Freiheitsstrafvollzug		sonstiger Freiheitsentzug		
	zusammen	darunter im Alter von 14 bis unter 21 Jahren	zusammen	darunter Freiheitsstrafe	zusammen	darunter Vollzugsdauer mehr als 1 Jahr	zusammen	darunter Abschiebungshaft	
332	214	64	12	11	95	69	11	2	1
539	274	63	39	39	205	131	21	19	2
729	327	80	46	29	304	177	52	45	3
996	389	92	88	65	458	240	61	57	4
1 056	311	96	125	9	577	277	43	33	5
1 255	361	113	139	5	716	297	39	36	6
1 367	336	82	181	-	800	312	50	37	7
1 549	326	103	216	-	953	562	54	43	8
1 672	338	92	214	-	1 067	630	53	43	9
1 808	320	81	270	-	1 178	751	40	33	10
1 753	284	60	228	-	1 205	782	36	22	11
1 854	292	63	236	-	1 302	820	24	21	12
1 903	282	70	241	-	1 359	834	21	11	13
1 978	310	68	266	-	1 390	916	12	7	14
1 994	272	45	254	-	1 446	962	22	13	15
1 934	221	40	270	-	1 433	961	9	6	16
1 846	214	48	200	-	1 418	953	13	6	17
1 808	201	33	200	-	1 393	943	13	5	18
1 695	177	28	205	-	1 305	879	7	3	19
1 648	212	22	198	-	1 232	801	5	2	20
1 607	194	20	161	-	1 240	831	10	3	21
1 662	221	17	151	-	1 274	812	9	4	22
1 635	190	15	127	1	1 306	797	5	1	23
1 545	175	18	101	-	1 255	759	10	-	24
1 477	235	31	95	-	1 138	697	8	-	25
453	30	-	-	-	420	372	2	-	26
108	71	-	-	-	36	1	1	-	27
212	95	-	-	-	113	36	4	-	28
220	-	-	-	-	220	114	-	-	29
313	2	-	-	-	310	155	1	-	30
171	37	31	95	-	39	19	-	-	31

XII

auch sämtliche Wechsel einer Person von einer Haft- bzw. Straftart in eine andere, auch Verlegungen zwischen den Anstalten. – 2) ein- sowie der Thüringer Jugendarrestanstalt Weimar nach Arnstadt zum 7. Juli 2014. Gleichzeitig ändert sich die Bezeichnung von Jugend-

## XII. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit

### 7. Strafgefangene 2015 nach Straftaten und Hauptdeliktgruppen \*) (Stichtag: 31.3.)

Lfd. Nr.	Jahr — Hauptdeliktgruppe (StGB, soweit kein anderes Gesetz genannt)	Strafgefangene		Freiheits	
		insgesamt	darunter weiblich	zusammen	davon im
					18 – 21
1	1991	154	21	140	5
2	1992	147	5	130	1
3	1993	296	8	243	-
4	1994	450	7	382	2
5	1995	639	-	520	9
6	1996	837	1	663	12
7	1997	998	-	824	13
8	1998	1202	-	993	9
9	1999	1337	-	1076	6
10	2000	1477	1	1231	8
11	2001	1625	1	1331	9
12	2002	1619	-	1362	9
13	2003	1747	-	1500	8
14	2004	1847	15	1568	8
15	2005	1878	13	1583	7
16	2006	1939	12	1646	7
17	2007	1895	10	1592	9
18	2008	1773	15	1557	6
19	2009	1721	7	1513	4
20	2010	1634	5	1414	2
21	2011	1602	4	1395	3
22	2012	1593	6	1411	4
23	2013	1583	10	1422	2
24	2014	1532	11	1382	1
25	2015	1505	9	1398	1
26	Straftaten gegen den Staat, die öffentliche Ordnung (außer unerlaubtes Entfernen vom Unfallort) und im Amte	29	-	27	-
27	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	155	-	149	-
28	Andere Straftaten gegen die Person, außer im Straßenverkehr	340	2	304	-
29	Diebstahl und Unterschlagung	304	-	271	-
30	Raub und Erpressung, räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	155	-	134	-
31	Andere Vermögens- und Eigentumsdelikte; Urkundendelikte	214	6	212	1
32	Gemeingefährliche einschließlich Umweltstraftaten, außer im Straßenverkehr	16	-	14	-
33	Straftaten im Straßenverkehr (StGB und StVG)	83	-	80	-
34	Straftaten nach anderen Bundes- und Landesgesetzen (außer StGB und StVG)	209	1	207	-

\*) Die nach DDR-Recht verurteilten Gefangenen wurden den nach bundesdeutschem Recht gültigen Hauptdeliktgruppen zugeordnet.

## XII. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit

Davon							Lfd. Nr.
strafe		Jugendstrafe				Sicherungs- verwahrung	
Alter von ... bis unter ... Jahren		zusammen	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren				
21 – 25	25 und mehr		14 – 18	18 – 21	21 und mehr		
24	111	14	2	9	3	-	1
17	112	17	3	7	7	-	2
40	203	53	7	27	19	-	3
52	328	68	7	38	23	-	4
82	429	119	27	55	37	-	5
95	556	174	28	81	65	-	6
101	710	174	24	78	72	-	7
148	836	209	26	95	88	-	8
137	933	261	27	119	115	-	9
194	1029	246	28	108	110	-	10
219	1103	294	28	148	118	-	11
218	1135	257	24	125	108	-	12
205	1287	247	15	120	112	-	13
230	1330	279	31	114	134	-	14
218	1358	295	29	141	125	-	15
226	1413	293	32	132	129	-	16
218	1365	302	24	133	145	1	17
187	1364	214	8	100	106	2	18
201	1308	207	10	95	102	1	19
159	1253	219	11	102	106	1	20
158	1234	205	15	74	116	2	21
156	1251	177	11	57	109	5	22
150	1270	155	5	46	104	6	23
99	1282	143	9	51	83	7	24
<b>89</b>	<b>1308</b>	<b>105</b>	<b>11</b>	<b>36</b>	<b>58</b>	<b>2</b>	<b>25</b>
-	27	2	1	-	1	-	26
6	143	4	-	2	2	2	27
20	284	36	2	12	22	-	28
15	256	33	5	10	18	-	29
10	124	21	3	9	9	-	30
22	189	2	-	1	1	-	31
-	14	2	-	-	2	-	32
5	75	3	-	1	2	-	33
11	196	2	-	1	1	-	34

## XII. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit

### 8. Strafgefangene 2015 nach Dauer des Vollzugs, Art und Häufigkeit der Vorstrafen sowie Wiedereinlieferungsabstand (Stichtag: 31.3.)

Voraussichtliche Vollzugsdauer — Art und Häufigkeit der Vorstrafe — Wiedereinlieferungsabstand	Strafgefangene		Davon					
			Freiheitsstrafe		Jugendstrafe		Sicherungsverwahrung	
	insgesamt	darunter weiblich	zusammen	darunter weiblich	zusammen	darunter weiblich	zusammen	darunter weiblich
<b>voraussichtliche Vollzugsdauer</b>								
Bis 1 Jahr	695	2	658	2	37	-	-	-
Mehr als 1 Jahr bis 2 Jahre	323	3	297	3	26	-	-	-
Mehr als 2 Jahre bis 5 Jahre	329	2	293	2	36	-	-	-
Mehr als 5 Jahre bis 10 Jahre	100	1	94	1	6	-	-	-
Mehr als 10 Jahre bis 15 Jahre	17	1	17	1	-	-	-	-
Lebenslang	39	-	39	-	-	-	-	-
Unbestimmte Dauer	2	-	-	-	-	-	2	-
<b>Strafgefangene insgesamt</b>	<b>1505</b>	<b>9</b>	<b>1398</b>	<b>9</b>	<b>105</b>	<b>-</b>	<b>2</b>	<b>-</b>
<b>Art der Vorstrafe</b>								
Geldstrafe	265	1	260	1	5	-	-	-
Jugendstrafe	89	-	68	-	21	-	-	-
Freiheitsstrafe	79	-	79	-	-	-	-	-
Jugendstrafe und Geldstrafe	65	-	62	-	3	-	-	-
Freiheitsstrafe und Geldstrafe	343	3	343	3	-	-	-	-
Freiheitsstrafe und Jugendstrafe	266	-	264	-	-	-	2	-
Sonstige Vorstrafen	88	-	86	-	2	-	-	-
<b>Vorbestrafte insgesamt</b>	<b>1195</b>	<b>4</b>	<b>1162</b>	<b>4</b>	<b>31</b>	<b>-</b>	<b>2</b>	<b>-</b>
<b>Häufigkeit der Vorstrafen</b>								
1 mal	230	-	206	-	24	-	-	-
2 mal	181	1	174	1	7	-	-	-
3 mal	159	1	159	1	-	-	-	-
4 mal	153	-	153	-	-	-	-	-
5 bis 10 mal	396	2	395	2	-	-	1	-
11 mal und mehr	76	-	75	-	-	-	1	-
<b>Wiedereinlieferungsabstand</b>								
Insgesamt wieder aufgenommen	528	2	509	2	17	-	2	-
davon im								
1. Halbjahr	47	-	46	-	-	-	1	-
2. Halbjahr	47	-	44	-	3	-	-	-
2. Jahr	104	-	93	-	10	-	1	-
3. bis 5. Jahr	206	-	202	-	4	-	-	-
6. Jahr nach der letzten Entlassung und später	124	2	124	2	-	-	-	-

## 9. Geschäftsentwicklung bei den ordentlichen Gerichten 2011 bis 2015

Merkmal	2011	2012	2013	2014	2015
<b>Amtsgerichte</b>					
<b>Zivilsachen (ohne Familiensachen)</b>					
Bürgerliche Rechtsstreitigkeiten					
Eingänge	25 035	23 548	22 357	21 858	20 887
Erledigte Verfahren	25 260	23 953	22 995	21 696	21 922
davon nach dem Verfahrensgegenstand					
Abhilfeverfahren	19	11	17	17	15
Klagen in Zwangsvollstreckungssachen	63	70	51	57	58
Arreste oder einstweilige Verfügungen	612	616	574	558	503
Klageverfahren	24 238	23 116	22 263	20 947	21 235
sonstige zur Zuständigkeit des Prozessgerichts gehörende Verfahren	328	140	90	117	111
davon nach Sachgebieten					
Bau-/Architektensachen	491	464	421	408	321
Verkehrsunfallsachen	2 896	2 801	2 611	2 549	2 527
Wohnungsmietsachen	5 680	5 288	5 285	5 088	4 884
sonstige Mietsachen	927	859	782	699	717
Kaufsachen	4 549	4 775	4 837	4 267	3 802
Ansprüche aus Versicherungsverträgen	1 089	978	927	869	938
Honorarforderungen von Personen, für die eine besondere Honorarordnung gilt	983	950	809	827	831
sonstiger Verfahrensgegenstand	8 645	7 838	7 323	6 989	7 902
darunter nach Art der Erledigung					
Streitiges Urteil	6 228	5 974	5 951	5 307	5 003
Vergleich	3 333	3 246	3 050	3 034	3 154
Versäumnis-, Anerkenntnis- oder Verzichtsurteil	7 940	7 534	7 191	6 985	7 130
<b>Familiensachen</b>					
Eingänge	17 610	17 828	18 533	17 154	15 696
Erledigte Verfahren	16 798	18 012	19 032	17 298	16 629
Verfahrensgegenstände insgesamt, die mit den erledigten Verfahren anhängig waren					
darunter					
Scheidung	4 574	4 646	4 578	4 450	4 297
Versorgungsausgleich	8 428	9 230	9 659	7 956	6 697
Unterhalt für das Kind	1 828	1 842	1 921	1 870	1 756
Unterhalt für den Ehegatten/Lebenspartner	596	536	532	440	423
elterliche Sorge	2 542	2 810	3 219	3 251	3 962
Abstammungssache	499	445	501	497	429
Maßnahme zum Schutz vor Gewalt und Nachstellung gemäß § 1 GewSchG	746	792	800	739	765

## XII. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit

### Noch: 9. Geschäftsentwicklung bei den ordentlichen Gerichten 2011 bis 2015

Merkmal	2011	2012	2013	2014	2015
<b>Noch: Amtsgerichte</b>					
<b>Straf- und Bußgeldverfahren</b>					
Strafverfahren					
Eingänge	19 070	19 589	20 140	19 644	18 525
Erledigte Verfahren	19 203	19 211	19 468	19 702	18 902
darunter nach Art der Einleitung des Verfahrens					
Anklage	14 149	14 192	14 365	14 623	14 124
Einspruch gegen Strafbefehl	4 557	4 446	4 538	4 600	4 295
Privatklage	8	11	9	5	8
Antrag auf Entscheidung im vereinfachten Jugendverfahren	93	98	65	60	60
darunter durch Urteil erledigte Verfahren					
	7 765	7 391	7 437	7 141	6 680
Bußgeldverfahren					
Eingänge	12 628	11 067	10 362	10 372	10 562
Erledigte Verfahren	13 864	11 402	10 408	10 349	10 266
darunter im Straßenverkehr begangene Ordnungswidrigkeit					
	12 751	10 467	9 633	9 478	9 323
<b>Landgerichte</b>					
<b>Zivilsachen (ohne Familiensachen)</b>					
Verfahren erster Instanz					
Eingänge	6 538	6 529	6 343	5 785	5 593
Erledigte Verfahren	6 386	6 336	6 338	5 723	5 839
davon nach dem Verfahrensgegenstand					
Klagen in Zwangsvollstreckungssachen	26	27	13	21	18
Arreste oder einstweilige Verfügungen	321	384	269	237	255
Klageverfahren	5 912	5 776	5 964	5 402	5 458
sonstige zur Zuständigkeit des Prozessgerichts gehörende Verfahren					
	127	149	92	63	108
davon nach Sachgebieten					
Bau-/Architektensachen	552	503	544	472	529
Auseinandersetzungen von Rechtsgemeinschaften	163	163	190	167	198
Miet-/Kredit-/Leasingsachen	946	896	763	699	722
Verkehrsunfallsachen	386	437	433	387	435
Kaufsachen	938	863	896	822	740
Bausachen	111	99	106	105	146
sonstiger Verfahrensgegenstand	3 290	3 375	3 406	3 071	3 069

## XII. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit

### Noch: 9. Geschäftsentwicklung bei den ordentlichen Gerichten 2011 bis 2015

Merkmal	2011	2012	2013	2014	2015
<b>Noch: Landgerichte</b>					
Noch: Zivilsachen (ohne Familiensachen)					
Berufungs- und Beschwerdeinstanz					
Eingänge	1 323	1 305	1 253	1 224	1 145
Erledigte Verfahren	1 352	1 296	1 218	1 253	1 191
davon nach dem Verfahrensgegenstand					
Berufungen in Zwangsvollstreckungssachen	-	-	-	-	-
Arreste oder einstweilige Verfügungen	10	11	14	10	7
Berufungsverfahren	1 207	1 274	1 173	1 218	1 165
sonstige zur Zuständigkeit des Berufungsgerichts gehörende Verfahren	135	11	31	25	19
davon nach Sachgebieten					
Wohnungsmietsachen	153	158	160	164	186
sonstige Mietsachen	42	42	31	25	32
Verkehrsunfallsachen	367	341	279	302	268
Kaufsachen	157	147	131	156	168
Bau-/Architektensachen	36	24	20	23	18
sonstiger Verfahrensgegenstand	597	584	597	583	519
<b>Strafverfahren</b>					
Verfahren erster Instanz					
Eingänge	317	393	365	324	346
Erledigte Verfahren	337	379	356	330	352
darunter nach Art der Einleitung des Verfahrens					
Anklage	285	281	291	261	262
Vorlage/Verweisung durch ein Gericht niederer Ordnung	28	47	29	28	43
Antrag auf Einleitung eines Sicherungsverfahrens	12	27	18	12	17
darunter durch Urteil erledigte Verfahren	244	251	254	228	232
Berufungsinstanz					
Eingänge	1 036	970	1 009	975	900
Erledigte Verfahren	1 033	1 003	1 012	1 048	854
davon nach Art der Einleitung des Verfahrens					
Berufung im Privatklageverfahren	2	1	1	1	1
Antrag auf Wiederaufnahme nach Rechtskraft	-	5	3	3	4
durch Rechtsmittelinstanz zurückverwiesene Verfahren	17	13	12	16	14
Berufung im Offizialverfahren	1 012	981	990	1 028	835
Annahmeberufung im Offizialverfahren	2	3	6	-	-
darunter durch Urteil erledigte Verfahren	461	438	459	465	386

## XII. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit

### Noch: 9. Geschäftsentwicklung bei den ordentlichen Gerichten 2011 bis 2015

Merkmal	2011	2012	2013	2014	2015
<b>Noch: Landgerichte</b>					
<b>Rehabilitierungsverfahren</b>					
Eingänge	356	389	290	320	216
Erledigte Verfahren	416	439	328	290	266
davon					
durch Beschluss	307	307	207	192	186
davon					
Antrag war begründet oder teilweise begründet	119	115	73	75	76
Antrag war nicht begründet oder unzulässig	188	192	134	117	110
durch Rücknahme	47	57	26	34	42
Ruhen des Verfahrens oder Sonstiges	62	75	64	64	38
<b>Oberlandesgericht</b>					
<b>Zivilsachen (ohne Familiensachen)</b>					
<b>Berufungen</b>					
Eingänge	1 046	1 073	1 053	886	978
Erledigte Verfahren	1 058	994	930	906	1 003
davon nach dem Verfahrensgegenstand					
Berufungen in Zwangsvollstreckungssachen	2	1	-	-	-
Arreste oder einstweilige Verfügungen	49	43	39	26	34
Berufungsverfahren	946	890	867	860	925
sonstige zur Zuständigkeit des Berufungsgerichts gehörende Verfahren	61	60	24	20	44
davon nach Sachgebieten					
Bau-/Architektensachen	67	82	71	78	67
Arzthaftungssachen	35	32	27	27	73
gesellschaftsrechtliche Streitigkeiten	38	45	49	41	50
Verkehrsunfallsachen	77	68	80	73	94
Kaufsachen	66	67	67	59	69
Staatshaftungs-/Entschädigungs-/Rückerstattungssachen	53	38	33	33	49
sonstiger Verfahrensgegenstand	722	662	603	595	601

## Noch: 9. Geschäftsentwicklung bei den ordentlichen Gerichten 2011 bis 2015

Merkmal	2011	2012	2013	2014	2015
<b>Noch: Oberlandesgericht</b>					
<b>Familiensachen</b>					
Berufungen und Beschwerden gegen Endentscheidungen					
Eingänge	691	696	810	848	729
Erledigte Verfahren	670	672	722	872	775
Verfahrensgegenstände insgesamt, die mit den erledigten Verfahren anhängig waren					
	684	680	732	879	782
darunter					
Scheidung	12	13	13	12	14
Versorgungsausgleich	252	228	271	369	300
Unterhalt für das Kind	134	100	135	139	145
Unterhalt für den Ehegatten/Lebenspartner	48	30	43	35	30
elterliche Sorge	122	157	145	161	159
Abstammungssache	2	8	7	11	5
Maßnahme zum Schutz vor Gewalt und Nachstellung gemäß § 1 GewSchG	22	21	17	29	22
<b>Straf- und Bußgeldverfahren</b>					
Strafverfahren					
Revisionsinstanz					
Eingänge	119	101	99	118	77
Erledigte Verfahren	126	96	97	113	77
davon nach der Einleitung des Verfahrens					
Revision im Officialverfahren	126	96	96	109	69
Revision im Privatklageverfahren	-	-	1	4	8
Bußgeldverfahren					
Eingänge	312	234	241	221	282
Erledigte Verfahren	320	243	212	199	305
davon nach Art der Einleitung des Verfahrens					
Rechtsbeschwerde gegen ein Urteil	117	80	71	64	121
Rechtsbeschwerde gegen einen Beschluss	19	10	17	16	25
Antrag auf Zulassung der Rechtsbeschwerde	184	153	124	119	159
<b>Rehabilitierungsverfahren</b>					
Beschwerden					
Eingänge	61	58	38	27	28
Erledigte Verfahren	55	64	32	25	23
davon					
durch Beschluss	54	62	30	21	23
davon					
Antrag war begründet oder teilweise begründet	6	11	5	3	3
Antrag war nicht begründet oder unzulässig	48	51	25	18	20
durch Rücknahme	-	2	1	2	-
Ruhen des Verfahrens oder Sonstiges	1	-	1	2	-

## XII. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit

### 10. Geschäftsentwicklung der Staatsanwaltschaften, der Arbeitsgerichte, der Verwaltungsgerichte, des Finanzgerichts sowie der Sozialgerichte 2011 bis 2015

Merkmal	2011	2012	2013	2014	2015
<b>Staatsanwaltschaften</b>					
Ermittlungsverfahren					
Eingänge	119 272	120 594	122 528	122 713	127 402
Erledigte Verfahren	121 009	121 680	121 171	122 896	123 729
darunter nach Art der Erledigung des Verfahrens					
Anklage	13 144	13 527	14 063	13 641	12 524
Antrag auf Erlass eines Strafbefehls	15 531	15 801	15 871	15 955	15 505
Zurückweisung oder Einstellung gem. § 170 Abs. 2 StPO	32 562	32 200	33 557	34 523	34 006
Einstellung ohne Auflage	28 211	26 898	25 974	26 792	28 736
Einstellung mit Auflage	2 825	2 520	2 647	2 470	2 445
Einstellung wegen Schuldunfähigkeit	97	112	80	93	121
Verweisung auf den Weg der Privatklage	6 702	6 738	6 620	6 833	6 713
Anzahl der Personen, gegen die ermittelt wurde	138 027	139 161	138 875	138 622	138 003
Anzeigen gegen unbekannte Täter	62 673	63 101	63 983	65 914	66 835
Verfahren nach dem Ordnungswidrigkeitengesetz	12 748	11 401	10 523	10 449	10 645
<b>Generalstaatsanwaltschaft</b>					
Ermittlungsverfahren					
Eingänge	-	-	-	2	5
Erledigte Verfahren	-	-	-	2	3
Anzahl der Personen, gegen die ermittelt wurde	-	-	-	2	3
Sonstiger Geschäftsanfall					
Revisionen	124	117	128	130	89
Rechtsbeschwerden nach dem Ordnungswidrigkeitengesetz	121	81	105	79	104
Beschwerden gegen gerichtliche Entscheidungen	497	460	397	469	438
Beschwerden gegen Staats-/Amtsanwälte	1 031	901	937	858	932
Haftprüfungsverfahren	70	61	80	83	66

## XII. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit

Noch: 10. Geschäftsentwicklung der Staatsanwaltschaften, der Arbeitsgerichte, der Verwaltungsgerichte, des Finanzgerichts sowie der Sozialgerichte 2011 bis 2015

Merkmal	2011	2012	2013	2014	2015
<b>Arbeitsgerichte</b>					
Urteilsverfahren einschließlich Verfahren zur Gewährung von einstweiligem Rechtsschutz					
Eingänge	10 211	10 384	9 773	8 912	8 648
Erledigte Verfahren	10 131	10 200	9 980	9 109	8 626
davon durch					
Vergleich	5 875	5 992	6 005	5 385	5 330
Streitiges Urteil	789	867	772	700	722
Versäumnis-, Anerkenntnis-, Verzichtsurteil	947	761	819	707	651
auf andere Weise	2 520	2 580	2 384	2 317	1 923
davon nach der Art					
Klageverfahren	9 964	10 056	9 807	8 986	8 521
Verfahren über Arrest oder einstweilige Verfügung	88	90	144	93	83
Anträge auf Bewilligung von Prozesskostenhilfe	79	54	29	30	22
davon					
Verfahren mit einem Verfahrensgegenstand	7 337	7 201	6 863	6 121	5 661
davon					
Bestandsstreitigkeiten (§ 61a ArbGG)	3 275	3 642	3 537	3 047	2 819
darunter Kündigungen	3 048	3 342	3 277	2 860	2 633
Zahlungsklagen	3 296	2 838	2 694	2 539	2 300
tarifliche Eingruppierung	161	126	37	61	82
Sonstiges	605	595	595	474	460
Verfahren mit mehreren Verfahrensgegenständen	2 794	2 999	3 117	2 988	2 965
<b>Landesarbeitsgericht</b>					
Berufungen zu Urteilsverfahren einschließlich Verfahren zur Gewährung von einstweiligem Rechtsschutz					
Eingänge	390	471	448	362	423
Erledigte Verfahren	356	438	425	387	426
davon durch					
Vergleich	124	140	162	129	173
Streitiges Urteil	109	102	117	112	111
Versäumnis-, Anerkenntnis-, Verzichtsurteil	1	1	3	1	-
auf andere Weise	122	195	143	145	142
davon					
Verfahren mit einem Verfahrensgegenstand	284	349	340	344	385
darunter Bestandsstreitigkeiten (§ 64 Abs. 8 ArbGG)	124	127	127	166	147
Verfahren mit mehreren Verfahrensgegenständen	72	89	85	43	41
Beschwerden in Beschlussachen					
Eingänge	11	11	15	27	16
Erledigte Verfahren	14	10	13	18	23

XII

## XII. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit

Noch: 10. Geschäftsentwicklung der Staatsanwaltschaften, der Arbeitsgerichte, der Verwaltungsgerichte, des Finanzgerichts sowie der Sozialgerichte 2011 bis 2015

Merkmal	2011	2012	2013	2014	2015
<b>Verwaltungsgerichte</b>					
Hauptverfahren					
Eingänge	3 124	3 205	2 794	3 465	2 944
Erledigte Verfahren	2 840	3 171	2 910	3 332	3 303
davon in den Sachgebieten					
Wirtschafts- und Wirtschaftsverwaltungsrecht, Landwirtschafts-, Jagd-, Forst- und Fischereirecht, Straßen- und Wegerecht, Recht der freien Berufe	272	179	164	244	207
Polizei-, Ordnungs- und Wohnrecht	199	178	148	204	172
Raumordnung, Landesplanung, Bau-, Boden- und Städtebauförderungsrecht einschließlich Enteignung	139	144	141	146	129
Abgabenrecht	769	856	611	620	408
Sozialrecht, Jugendschutzrecht, Kindergartenrecht, Kriegsfolgenrecht	144	180	216	177	156
Asylrecht – Hauptsacheverfahren	381	611	667	919	1 076
Umweltrecht	120	235	146	130	155
Vermögens- und SED-Rehabilitierungsrecht	129	106	91	66	81
Recht des öffentlichen Dienstes	374	301	305	464	562
Sonstiges	313	381	421	362	357
Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz und sonstige Verfahren					
Eingänge	1 708	1 565	1 555	1 786	1 560
Erledigte Verfahren	1 686	1 594	1 683	1 740	1 580
davon in den Sachgebieten					
Ausländerrecht	54	45	51	44	23
Recht des öffentlichen Dienstes	74	94	139	129	106
Asylrecht – Eilverfahren	184	262	389	654	563
Polizei-, Ordnungs- und Wohnrecht	128	125	114	145	145
Raumordnung, Landesplanung, Bau-, Boden- und Städtebauförderungsrecht einschließlich Enteignung	66	50	47	56	45
Abgabenrecht	175	135	172	83	56
Numerus-clausus-Verfahren	875	757	637	496	503
Umweltrecht	27	34	27	31	22
Sonstiges	103	92	107	102	117

## XII. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit

Noch: 10. Geschäftsentwicklung der Staatsanwaltschaften, der Arbeitsgerichte, der Verwaltungsgerichte, des Finanzgerichts sowie der Sozialgerichte 2011 bis 2015

Merkmal	2011	2012	2013	2014	2015
<b>Oberverwaltungsgericht</b>					
Erstinstanzliche Hauptverfahren					
Eingänge	29	40	20	18	16
Erledigte Verfahren	16	30	28	22	23
darunter in den Sachgebieten					
Wirtschafts- und Wirtschaftsverwaltungsrecht, Landwirtschafts-, Jagd-, Forst- und Fischereirecht, Straßen- und Wegerecht, Recht der freien Berufe	2	6	4	6	4
Raumordnung, Landesplanung, Bau-, Boden- und Städtebauförderungsrecht einschließlich Enteignung	4	12	5	8	13
Umweltrecht	1	6	3	1	4
Abgabenrecht	8	2	9	3	1
Berufungen, Beschwerden gegen Hauptsacheentscheidungen in Personalvertretungssachen und Beschwerden in Disziplinarverfahren					
Eingänge	614	575	455	487	408
Erledigte Verfahren	538	545	511	540	478
darunter in den Sachgebieten					
Asylrecht – Hauptsacheverfahren	44	41	86	69	40
Raumordnung, Landesplanung, Bau-, Boden- und Städtebauförderungsrecht einschließlich Enteignung	27	64	20	33	29
Sozialrecht, Jugendschutzrecht, Kindergartenrecht, Kriegsfolgenrecht	13	14	10	47	30
Beschwerden gegen Entscheidungen/Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz und sonstige Verfahren					
Eingänge	200	153	190	185	148
Erledigte Verfahren	210	155	167	206	207
darunter in den Sachgebieten					
Polizei-, Ordnungs- und Wohnrecht	32	41	50	28	46
Umweltrecht	15	9	6	13	15
Abgabenrecht	56	23	39	30	47

XII

## XII. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit

Noch: 10. Geschäftsentwicklung der Staatsanwaltschaften, der Arbeitsgerichte, der Verwaltungsgerichte, des Finanzgerichts sowie der Sozialgerichte 2011 bis 2015

Merkmal	2011	2012	2013	2014	2015
<b>Finanzgericht</b>					
Klagen vor dem Finanzgericht					
Eingänge	898	1 030	918	719	709
Erledigte Verfahren	881	967	996	1 089	826
Betroffene Sachgebiete insgesamt	1 048	1 126	1 152	1 314	1 045
darunter					
Steuern vom Einkommen	282	297	334	376	299
objektbezogene Steuern	66	71	87	97	100
darunter Gewerbesteuermessbetrag	62	70	86	94	93
Verkehr- und Verbrauchsteuern	148	149	143	221	165
Angelegenheiten, soweit sie der Gesetzgebung des Bundes unterliegen und durch Bundesbehörden verwaltet werden	7	5	6	8	11
darunter Zollrecht	7	4	6	8	10
Prämien, Zulagen und sonstige Förderungsleistungen	242	337	327	295	165
Feststellung von Besteuerungsgrundlagen	143	130	126	163	161
Haftung für Steuern	39	37	40	40	26
AO-/FGO-Sachen, sonstige Verfahren	77	63	49	73	67
Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz					
Eingänge	180	170	154	116	142
Erledigte Verfahren	150	180	177	136	120
Betroffene Sachgebiete insgesamt	186	237	230	182	170
darunter					
Steuern vom Einkommen	46	67	70	58	41
objektbezogene Steuern	18	23	27	18	25
darunter Gewerbesteuermessbetrag	15	23	27	18	24
Verkehr- und Verbrauchsteuern	35	41	36	44	35
Angelegenheiten, soweit sie der Gesetzgebung des Bundes unterliegen und durch Bundesbehörden verwaltet werden	1	1	6	1	4
darunter Zollrecht	1	-	5	1	4
Prämien, Zulagen und sonstige Förderungsleistungen	29	39	38	15	11
Feststellung von Besteuerungsgrundlagen	17	22	33	13	18
Haftung für Steuern	10	9	5	14	6
AO-/FGO-Sachen, sonstige Verfahren	22	22	10	13	21

## XII. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit

Noch: 10. Geschäftsentwicklung der Staatsanwaltschaften, der Arbeitsgerichte, der Verwaltungsgerichte, des Finanzgerichts sowie der Sozialgerichte 2011 bis 2015

Merkmal	2011	2012	2013	2014	2015
<b>Sozialgerichte</b>					
Klagen					
Eingänge	23 706	18 129	15 975	14 116	12 715
Erledigte Verfahren	22 326	20 576	19 600	16 938	15 097
davon nach dem Verfahrensgegenstand					
Krankenversicherung	960	925	942	1 074	1 176
Pflegeversicherung	212	199	183	198	172
Unfallversicherung	625	642	657	604	583
Deutsche Rentenversicherung	3 164	3 170	2 797	2 403	2 351
Angelegenheiten der Bundesagentur für Arbeit	1 497	1 267	1 538	1 220	1 121
Angelegenheiten nach dem SGB II	14 067	12 455	11 662	9 515	8 030
Versorgungs- und Entschädigungsrecht	93	87	74	56	66
Feststellung der Behinderung (§ 3 Schwerbehindertengesetz)	976	1 112	1 086	1 119	997
Sonstiges	732	719	661	749	601
davon nach Art der Erledigung des Verfahrens					
Endurteil	2 467	2 504	2 217	2 041	2 013
gerichtlicher Vergleich	2 303	1 851	1 831	1 551	1 416
übereinstimmende Erledigungserklärung	3 247	2 731	2 304	1 907	1 533
Anerkenntnis	3 549	2 672	3 152	2 476	2 091
Zurücknahme	7 680	7 962	7 597	6 837	6 177
andere Erledigungsart	3 080	2 856	2 499	2 126	1 867
<b>Landessozialgericht</b>					
Berufungen					
Eingänge	1 031	1 206	1 152	994	993
Erledigte Verfahren	1 015	1 211	1 210	1 261	1 203
davon nach dem Verfahrensgegenstand					
Krankenversicherung	62	99	104	73	70
Pflegeversicherung	5	7	11	8	3
Unfallversicherung	100	109	128	148	138
Deutsche Rentenversicherung	367	408	456	475	463
Angelegenheiten der Bundesagentur für Arbeit	103	127	97	61	70
Versorgungs- und Entschädigungsrecht	21	19	14	14	13
Feststellung der Behinderung (§ 3 Schwerbehindertengesetz)	26	36	35	41	63
Sonstiges	331	406	365	441	383
davon nach Art der Erledigung des Verfahrens					
Urteil	189	288	304	338	389
gerichtlicher Vergleich	133	171	153	151	141
übereinstimmende Erledigungserklärung	36	39	43	28	26
Anerkenntnis	61	51	50	40	46
Zurücknahme	515	575	560	624	541
andere Erledigungsart	81	87	100	80	60

## XII. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit

### 11. Ausgewählte Merkmale des Brandschutzes 2011 bis 2015

Merkmal	2011	2012	2013	2014	2015
Berufsfeuerwehren	8	8	8	8	8
Freiwillige Feuerwehren (Gemeinde-, Stadtteil- bzw. Ortsteilfeuerwehren)	1 684	1 597	1 546	1 524	1 498
Werkfeuerwehren <sup>1)</sup>	7	8	8	7	7
Aktive Feuerwehrangehörige	39 654	39 163	37 055	36 008	35 377
davon Aktive bei Berufsfeuerwehren	659	670	673	665	686
Aktive bei Freiwilligen Feuerwehren	38 728	38 173	36 060	35 062	34 407
Aktive bei Werkfeuerwehren <sup>1)</sup>	267	320	322	281	284
Feuerwehrhäuser <sup>2)</sup>	1 867	1 810	1 792	1 768	1 756
darunter ständig besetzte Feuerwehrhäuser	16	15	17	16	13
Einsätze insgesamt <sup>2)</sup>	26 873	25 153	28 019	25 190	29 679
davon Brandbekämpfung <sup>3)</sup>	3 200	3 067	2 678	3 614	4 124
Allgemeine Hilfe <sup>3)</sup>	17 785	16 443	19 661	16 601	20 550
Fehleinsätze <sup>4)</sup>	5 888	5 643	5 680	4 975	5 005
Einsätze zur Brandbekämpfung <sup>2)</sup>	3 200	3 067	2 678	3 202 <sup>4)</sup>	3 662
davon Großbrände	124	126	120	119	117
Mittelbrände	465	394	342	455	438
Kleinbrände	2 611	2 547	2 216	2 628	3 107
Fehleinsätze <sup>2)</sup>	5 888	5 643	5 680	4 975	5 005
davon blinde Alarme/in Bereitstellung <sup>4)</sup> /sonstiger Grund böswillige Alarme	3 294	3 186	3 322	2 470	2 626
durch Brand-/Gefahrenmeldeanlagen	74	90	106	107	114
durch Brand-/Gefahrenmeldeanlagen	2 520	2 367	2 252	2 398	2 265
Bei Bränden <sup>2)</sup>					
gerettete Personen	501	518	487	622	586
verletzte bzw. verunglückte Personen	268	238	285	288	244
tödlich verletzte Personen	15	6	11	7	7
tödlich verletzte Feuerwehrangehörige	-	-	-	1	-
Bei Hilfeleistungen <sup>2)</sup>					
gerettete Personen	740	941	1 059	1 568	1 900
verletzte bzw. verunglückte Personen	2 316	2 663	1 626	2 251	2 879
tödlich verletzte Personen	288	239	300	285	281
tödlich verletzte Feuerwehrangehörige	-	-	-	.	1
Bei Brandbekämpfung oder Allgemeiner Hilfe verletzte bzw. verunglückte Feuerwehr- angehörige <sup>2)</sup>	49	64	83	61	47
Löschfahrzeuge <sup>2)</sup>	2 153	2 095	2 088	2 071	2 052
Hubrettungsfahrzeuge <sup>2)</sup>	88	92	88	89	84
Rüst- und Gerätewagen <sup>2)</sup>	358	309	304	311	341
Sonstige Feuerwehr- und Anhängfahrzeuge <sup>2)</sup>	2 344	2 238	2 157	2 214	2 141

Quelle: Thüringer Landesverwaltungsamt, Referat Brand- und Katastrophenschutz, Rettungsdienst – 1) behördlich anerkannte – 2) ohne behördlich anerkannte Werkfeuerwehren – 3) ab 2014 mit Bereitstellung – 4) ab 2014 ohne Bereitstellung